

Germany-Bonn: Research and development services and related consultancy services

OJ S 165/2013 27/08/2013

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Postal address: Robert-Schuman-Platz 1

Town: Bonn

Postal code: 53175

Country: Germany

Contact person: Z 20/Serviceestelle Vergabe

E-mail: servicestelle-vergabe@bmrvbs.bund.de

Telephone: +49 228993003771

Fax: +49 228993008073779

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bmvbs.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Other: Verkehr, Bau

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Z20/SeV/288.3/1349/StB27: Entwicklung von Bewertungskriterien und einer Optimierungsstrategie zur Priorisierung für voneinander abhängiger Bauprojekte an Straßen- und Ingenieurbauwerken.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 8: Research and development services

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Derzeit existieren unterschiedliche, teilweise voneinander unabhängige Verfahren zur Priorisierung von Bauprojekten auf Bundesfernstraßen. Die Schwerpunkte dieser Priorisierungsverfahren haben unterschiedliche Zielvorstellungen, die sowohl wirtschaftliche, technische und entwicklungspolitische Inhalte berücksichtigen.

Im Rahmen des Projektes soll eine Vorgehensweise entwickelt werden, die eine, hinsichtlich der verkehrlichen Auswirkungen optimierte, Abwicklung von Baumaßnahmen auf einem Netzabschnitt ermöglicht. Auf Basis von Prioritätenbildungen der zu ermittelnden und für die Abwicklung relevanten Randbedingungen soll ein übertragbarer Ansatz erarbeitet werden, der die derzeit voneinander unabhängig angewendeten Priorisierungssysteme (Bedarfsplan, Erhaltungsplanung Strecke, Erhaltungsplanung Brücke unter Berücksichtigung der aktuell laufenden systematischen Brückenertüchtigungsplanung) miteinander verknüpft. Die entwickelte Vorgehensweise ist vollständig und nachvollziehbar zu dokumentieren und in Form von geeigneten Formularen/Hilfsmitteln für die Priorisierung bzw. für die notwendigen Berechnungen aufzubereiten. Die Vorgehensweise soll durch die Straßenbauverwaltungen der Länder auf Grundlage dieser Hilfsmittel auch auf andere Netz-/Streckenbereiche angewendet werden können. Hierfür ist eine anwendungsorientierte Dokumentation/Handbuch zu erstellen. Die Praxistauglichkeit des zu entwickelnden Konzepts soll am Beispiel des Streckenzugs der A45 zwischen dem Autobahnkreuz Hagen in Nordrhein-Westfalen und dem Autobahnkreuz Gambach in Hessen nachgewiesen werden.

II.1.6. CPV code(s)

73000000 Research and development services and related consultancy services, 71311210 Highways consultancy services, 71330000 Miscellaneous engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Leistung gliedert sich in folgende Arbeitspakete (AP).

AP 1: Ermittlung der relevanten Randbedingungen zur Erstellung einer übergreifenden Projektpriorisierung.

AP 2: Bewertung und weitere Detaillierung der Priorisierungsparameter zur Anwendung innerhalb eines Gesamtbewertungsverfahrens zur Prioritätenbildung, welches ebenfalls eine mögliche weitere Verschlechterung des Bauwerkszustands berücksichtigt.

AP 3: Entwicklung und Dokumentation eines Optimierungsansatzes.

AP 4: Anwendung und Nachweis der praxistauglichen Anwendbarkeit des entwickelten Vorgehens am Beispiel der A45 zwischen dem Autobahnkreuz Hagen (Nordrhein-Westfalen) und dem Autobahnkreuz Gambach (Hessen).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Keine.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

S. Vertragsentwurf (nur an ausgewählte Bewerber).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Eigenerklärungen gem. § 4 Abs. 2, 6 und 9 VOF.

Die Eigenerklärungen sind bei Bergwerksgemeinschaften von allen Mitgliedern vorzulegen. (Einzelheiten s. Teilnahmeunterlagen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Keine.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

2. Fachkunde des Bewerbers (Unternehmen)

2.1: Liste der Referenzprojekte des Bewerbers (Unternehmens) der letzten 3 Jahre (Beginn, Ende bzw. Laufzeit im Zeitraum 8/2010 – 8/2013) im Bereich Erhaltungsplanung an Straßen- und Brückenbauwerken und/oder mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Bewertung von Baumaßnahmen und/oder mit dem Schwerpunkt Beurteilung der Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe bei Baustellen.

2.2: Liste der Referenzprojekte oder sonstige Tätigkeiten (Arbeit in Ausschüssen, Gremien, etc.) des Bewerbers (Unternehmens) der letzten 3 Jahre (Beginn, Ende bzw. Laufzeit im Zeitraum 8/2010 – 8/2013), die eine interdisziplinäre Vernetzung zwischen den Bereichen „Erhaltungsmanagement von Straßen und Brücken“, „Wirtschaftliche Bewertung von Baumaßnahmen“ und/oder „Verkehrsmodellierung“ beinhalten.

3. Fachkunde der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen; Benennung des zur Leistungserbringung eingesetzten hauptverantwortlichen Personen (Kernteam) sowie Nachweis folgender Erfahrungen/Fachkenntnisse:

- 3.1: Erfahrung in der Interpretation von Ergebnissen des Pavementmanagement-Systems (PMS) und den Daten aus der Zustandserfassung und Bewertung (ZEB) auf BAB und/oder Kenntnisse der strategischen Erhaltungsplanung.
- 3.2: Erfahrungen in der Beurteilung von Auswirkungen von Baustellen auf die verkehrlichen Leistungsfähigkeit. Hierzu gehören insbesondere die Interpretation von Verkehrsabläufen auf BAB sowie die Entwicklung von Strategien zur Minimierung der verkehrlichen Auswirkungen von Baustellen unter Berücksichtigung der Regelpläne der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA).
- 3.3: Erfahrungen in der Ermittlung von Nutzerkosten und volkswirtschaftlichen Folgekosten von Baumaßnahmen auf BAB.
- 3.4: Erfahrungen im Bereich der Straßenbautechnik, insbesondere hinsichtlich der Einschätzung von Auswirkungen auf bauliche Maßnahmen bei unterschiedlichen Asphaltbauweisen (Konzeption von Erhaltungsmaßnahmen am Straßenoberbau).
- 3.5: Erfahrungen in der Beurteilung von Bauwerksschäden im Rahmen der Planung von Erhaltungsmaßnahmen an Brückenbauwerken hinsichtlich der Auswirkungen auf die hieraus abzuleitenden baulichen Maßnahmen.
- 3.6: Erfahrungen in der Erstellung von IT-basierten Werkzeugen.
(Einzelheiten s. Teilnahmeunterlagen)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es ist pro Unterkriterium (2.1 und 2.2 sowie 3.1-3.6) mindestens ein Bewertungspunkt zu erzielen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 4

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Eignungskriterien sind wie folgt gewichtet:

- 2.1: 5 Gewichtungspunkte,
- 2.2: 5 Gewichtungspunkte,
- 3.1: 14 Gewichtungspunkte,
- 3.2: 12 Gewichtungspunkte,
- 3.3: 14 Gewichtungspunkte,
- 3.4: 20 Gewichtungspunkte,

3.5: 20 Gewichtungspunkte,

3.6: 10 Gewichtungspunkte.

Je Unterkriterium können 0-4 Bewertungspunkte erzielt werden. Anschließend wird das Produkt aus den Gewichtungspunkten und den jeweiligen Bewertungspunkten pro Unterkriterium gebildet. Die so ermittelten Summen je Unterkriterium werden summiert. Als Gesamtpunktzahl können maximal 400 Punkte erreicht werden. Zur Feststellung der Mindesteignung sind in der Gesamtpunktzahl mindestens 180 Punkte zu erzielen. Die 3 bis 4 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden im weiteren Verhandlungsverfahren berücksichtigt. Der Bewertungsmaßstab ist im Einzelnen den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Z20/SeV/288.3/1349/StB27

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.9.2013 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß VOF. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird zunächst zur Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert. Teilnahmeunterlagen sind bei der unter Ziffer I.1 angegebenen E-Mail-Adresse unter Angabe des Aktenzeichens Z20/SeV/288.3/1349/StB27 im Betreff anzufordern. Die Unterlagen werden grundsätzlich per E-Mail zur Verfügung gestellt. Fragen zur Vergabe werden ausschließlich schriftlich per E-Mail (Adresse siehe Ziffer I.1) entgegengenommen und beantwortet. Es erfolgt keine Beantwortung von inhaltlichen Fragen zur Leistungsbeschreibung, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit den Eignungsanforderungen stehen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder der Teilnahmeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 107 Abs. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499561

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

23.8.2013